

# Mitteilungsblatt der Gemeinde Hendungen

Informationen für die Bürger  
von Hendungen und  
Rappershausen

[www.hendungen.de](http://www.hendungen.de)

**Ausgabe: August 2022**

## Inhalt

Vorwort: 1. Bürgermeister .....	2
Amtliche Bekanntmachungen .....	4
Spenden Ukraine.....	5
Parken in der Hauptstraße in Hendungen .....	5
Geschwindigkeitsmesstafeln.....	6
Bereitstellung einer kostenlosen 12er Eintrittskarte für das Sportbad Mellrichstadt ...	6
Kirchliche Nachrichten .....	7
Abfall-Entsorgung .....	10
Apotheken- Bereitschaftsdienst .....	11
Öffnungszeiten der örtlichen Geschäfte .....	12
Wir gratulieren... ..	13
Veranstaltungskalender .....	14
Ferienpaß in den in Sommerferien 2022.....	14
Aus dem Vereinsleben .....	15
Zwei grüne Daumen für den Landkreis Rhön-Grabfeld .....	20
Schulpflicht für Kinder und Jugendliche, die kriegsbedingt aus der Ukraine geflohen sind.....	22



„Bauernhof neu gedacht – Wohnformen für ältere Menschen ermöglichen“ .....	24
Neue Projektmanagerinnen für das Amt für Senioren und Menschen mit Behinderung .....	26
„Zuhause besser leben“ ansehen, erleben und ausprobieren.....	28
18 Kleinprojekte gefördert.....	29
Eine Kiste voller Handwerk .....	31
Landkreis Rhön-Grabfeld ist Unterstützer im Team Energiewende Bayern .....	32
Fortsetzung eines Erfolgsmodells .....	34
Start in die LEADER-Förderperiode 2023-2027.....	36
Wasserentnahme aus Bächen und Flüssen grundsätzlich verboten.....	38
Hohe Waldbrandgefahr in Unterfranken: Hinweise zur Vermeidung von Bränden ....	39
Fotowettbewerb Metamorphose Moor .....	40
Das Netzwerk Frauen auf Erfolgskurs begleitet Frauen auf ihrem beruflichen Weg...41	
Zeltlager Hillenberg 2022.....	42
Rettungstreffpunkte .....	43
Wichtige Telefonnummern im Überblick.....	43
Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2022: Montag, 22. August 2022.....	44

## **Vorwort: 1. Bürgermeister**

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, im Sommer darf und sollte es möglichst viele schöne warme Sonnentage geben, so dass wir diese guten Bedingungen gerade am Wochenende für die diversen Freizeitaktivitäten nutzen können. Die nun beginnenden Ferien machen es unseren jüngeren Mitbürgerinnen und Mitbürgern dadurch deutlich erträglicher die Zeit zu nutzen.

Ergänzt wird dies durch das traditionelle und in diesem Jahr wirklich umfangreiche Ferienprogramm, das unsere hiesigen Vereine wieder auf die Beine gestellt haben. Auch ist es möglich, dass in diesem Jahr der Abenteuerspielplatz auf der Kühruh stattfinden kann.

Ich möchte mich bei allen Vereinen und Beteiligten für die Durchführung der jeweiligen Angebote von ganzem Herzen bedanken!

Die sehr gute Witterung der letzten Wochen führt uns aber auch sehr deutlich vor Augen, dass dringend Niederschläge benötigt werden. Ich kann mich daran erinnern, dass in früheren Jahren immer wieder Sommergewitter aufgezogen sind. In den letzten Jahren ziehen diese entweder an der Gemeinde vorbei oder es kommt gar nicht erst zu diesen Gewittern. Vor dem Hintergrund steigt die Gefahr von Wald- und Flächenbränden, viel dramatischer ist jedoch, dass auch der Wasserstand in den Brunnen zurückgeht.

Gerade im Bereich des Grabfeldes ist dies ja bereits seit einigen Jahren ein Thema. Erfreulich ist jedoch, dass die Arbeitsgemeinschaft, die sich mit der Wasserversorgung des Grabfeldes auseinandersetzt, Ende Juli zusammengekommen ist. Über die Ergebnisse werde ich bei nächster Gelegenheit informieren.

Anfang Juli haben nach zweijähriger Abstinenz das bayerische Landesfinale und der KIA Autohaus Würll Cup am Schullandheim in Rappershausen stattgefunden. Aufgrund der Pandemie waren die Teilnehmendenzahlen an beiden Tagen geringer als es bisher der Fall war. Gerade am Samstag hätten wir uns mehr Teilnehmende gewünscht, jedoch gibt es bereits Ideen, wie im kommenden Jahr die Zahl wieder erhöht werden soll.

Mein Dank gilt an dieser Stelle insbesondere Michael Kreil, der abermals die gesamte Rennorganisation übernommen hat. Darüber hinaus möchte ich mich ganz herzlich bei der Vereinsgemeinschaft Rappershausen bedanken. Ohne das jährliche Mittun unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Rappershausen könnten wir diese beiden tollen Veranstaltungen nicht umsetzen.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen weiteren Helferinnen und Helfern bedanken, die dafür gesorgt haben, dass die beiden Wettkämpfe in der bekannten Form durchgeführt werden konnten.

Am 4. August wird sich eine kleine Delegation aus Hendungen auf den Weg zu unserer Partnergemeinde Veřovice nach Tschechien aufmachen, um nach den Pandemie Jahren nun endlich zusammen zu kommen und das silberne Partnerschaftsjubiläum nachzuholen.

Bis zum Sonntag, den 07. August soll der persönliche und kulturelle Austausch im Mittelpunkt stehen.

Es ist sehr schade, dass es in diesem Jahr nicht möglich war, wieder mit einer recht großen Delegation nach Tschechien zu fahren. Nichts desto trotz freuen sich alle Teilnehmenden schon sehr auf das Partnerschaftstreffen. Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist der Zusammenhalt in Europa ein sehr hohes Gut, das es unter allen Umständen zu pflegen gilt. Und ich glaube, dass durch

diese Zusammenkunft die Freundschaft zwischen den Gemeinden ein weiteres Mal vertieft werden kann.

Viel Freude mit der aktuellen Ausgabe unseres Mitteilungsblattes.

Ihr / Euer



## **Amtliche Bekanntmachungen**

### **Die Sprechstunden des 1. Bürgermeisters**



Kurzfristige Änderungen sind möglich!

**Hendungen, Rathaus:**

(gerade Kalenderwochen)  
Mittwoch, **10.08.2022**,  
von **19:00** bis **20:00** Uhr;

**Rappershausen, Gemeindehaus:**

(ungerade Kalenderwochen)  
Mittwoch, **03.08.2022**,  
Mittwoch, **17.08.2022** und  
Mittwoch, **31.08.2022**,  
von **19:00** bis **20:00** Uhr;

Die **Sprechstunde am 24. August** muss urlaubsbedingt **ausfallen**.

### **Telefon-Nummern des 1. Bürgermeisters:**

Rathaus Hendungen: 09776 5745  
Gemeindehaus Rappershausen: 09764 650  
Verwaltungsgemeinschaft: 09776 608-0  
Privat: 09776 1263  
Mobil: 0151 57228651  
E-Mail: [buergermeister@hendungen.de](mailto:buergermeister@hendungen.de)

### **Ansprechperson Mehrzweckhalle Hendungen inkl. Terminvergaben**

Frau **Janna Blümm**, Hendungen, Telefon: **0152 / 27 00 13 03**

## **Ansprechperson Dorfgemeinschaftshaus Rappershausen**

Frau **Andrea Guthardt**, Rappershausen, Telefon: **09764 692**

## **Verwaltungsgemeinschaft Mellrichstadt**

**Telefon:** 09776 608-0  
**Fax:** 09776 608-66  
**E-Mail:** [mail@vg-mellrichstadt.de](mailto:mail@vg-mellrichstadt.de)

Montag bis Freitag:	<b>08:00 – 12:00 Uhr</b>
Montag, Dienstag und Donnerstag:	<b>13:30 – 16:00 Uhr</b>
<b>Bürgeramt:</b>	
Montag, Mittwoch und Freitag:	<b>08:00 – 12:00 Uhr</b>
Dienstag:	<b>12:00 – 17:00 Uhr</b>
Donnerstag:	<b>08:00 – 17:30 Uhr</b>



## **Spenden Ukraine**

Mit der Unterbringung der ukrainischen Flüchtlinge im Schullandheim in Rappershausen hat die Gemeinde Hendungen ein Spendenkonto einrichten lassen, um unseren Gästen möglichst schnell Hilfe zu teil werden zu lassen und auch um die vielen Spendenanfragen bedienen zu können.

Auf das Konto gingen insgesamt ca. 4.100 Euro ein. Davon sind 1.100 Euro direkt für die ukrainischen Flüchtlinge aufgewendet worden. Die noch verbleibenden Mittel sollen nun mittelfristig an weitere Initiativen weitergeleitet werden, die aktuell noch intensiv in der Ukraine-Hilfe unterwegs sind.

## **Parken in der Hauptstraße in Hendungen**

Die Hauptstraße in Hendungen ist eine der wichtigsten Verkehrsadern innerhalb der Gemeinde. Die Anwohnerinnen und Anwohner müssen oftmals Ihre PKW an der Straße parken. Dies ist auf der Seite der geraden Hausnummern auch zulässig. Auf der Seite des Gehwegs ist dies hingegen nicht erlaubt. Ebenso möchte ich die Anlieger bitten ihre PKW nicht auf dem Gehweg zu parken. Eine durchgängige Benutzbarkeit des Gehweges, auch mit einem Kinderwagen oder einem Rollstuhl, ist stets sicher zu stellen!

## **Geschwindigkeitsmesstafeln**

Die Gemeinde besitzt seit einiger Zeit zwei Geschwindigkeitsmesstafeln, die in Hendungen und Rappershausen über eine gewisse Zeit installiert wurden. In Hendungen wurde die Messtafel bislang in der Hauptstraße, der Rappershäuser Straße, der Bahrastraße sowie dem Dorfgrabenweg aufgehängt.

In Rappershausen wurde die Geschwindigkeit in der Mellrichstädter Straße sowie in der Behrunger Straße gemessen.

Durch die Messungen der Tafeln konnten die unterschiedlichen Vermutungen bestätigt werden.

Handlungsbedarf besteht insbesondere an der Ortseinfahrt nach Hendungen in der Rappershäuser Straße, sowie an der Ortseinfahrt von Rappershausen in der Mellrichstädter Straße von Hendungen kommend. In der Rappershäuser Straße sprechen wir von Geschwindigkeitsüberschreitungen bei 84,7 % aller gemessenen Fahrzeuge. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag dabei bei 133 km/h.

Am Ortseingang von Rappershausen haben 90 % der registrierten Fahrzeuge die höchstzulässige Geschwindigkeit überschritten, wobei das schnellste PKW mit 142 km/h gemessen wurde.

Auf Basis dieser Ergebnisse wird die Gemeinde nun das Gespräch mit der Polizei suchen und klären, ob mal eine offizielle Geschwindigkeitsmessung mit Ahndung der Vergehen möglich ist.

## **Bereitstellung einer kostenlosen 12er Eintrittskarte für das Sportbad Mellrichstadt für die Schulkinder (Klassen 1 bis 9) aus Hendungen und Rappershausen**

Auch in diesem Jahr stellt die Gemeinde Hendungen allen Schülerinnen und Schülern der 1. bis 9. Klasse eine 12er Eintrittskarte für das Sportbad Mellrichstadt kostenlos zur Verfügung.

Bei Interesse kann die Eintrittskarte unter Vorlage des Schülerscheines in der VG Mellrichstadt, Bürgeramt, abgeholt werden.

**Florian Liening-Ewert**

1. Bürgermeister

# Kirchliche Nachrichten

## Rappershausen

Das Evangelisch-Lutherische  
Pfarramt in Aubstadt ist  
folgendermaßen erreichbar:

**Pfarrerin Julia und Pfarrer Florian Mucha**

Milzgrundstraße 10, 97633 Aubstadt

Telefon: 09761 6424 - E-Mail: [pfarramt.aubstadt@elkb.de](mailto:pfarramt.aubstadt@elkb.de)



**Als Ansprechpartner stehen neben dem Pfarramt außerdem zur Verfügung:**

- bei Beerdigung, Mesnerin: **Brunhilde Eppler** (09764 318)
- bei sonstigen Angelegenheiten:
  - für Rappershausen: **Hans Kellermann** (09764 304)
  - für Hendungen: **Helga Kolb** (09776 6836)

Weitere Informationen finden Sie auf der

Homepage: <https://www.badneustadt-evangelisch.de/aubstadt>

## Gottesdienstanzeiger

	<b>Aubstadt</b>	<b>Gollmuthhausen</b>	<b>Rappershausen</b>
8. Sonntag nach Trinitatis, 7. August	Zoom Gottesdienst um 10 Uhr Sitzungs-ID: 932 8912 7310 Festnetznummer 069 7104 9922		
9. Sonntag nach Trinitatis, 14. August	9:30 Uhr Gottesdienst	Vorabendgottesdienst, 13. August um 18 Uhr	10:45Uhr Gottesdienst
10. Sonntag nach Trinitatis, 21. August	-----	9:30 Uhr Gottesdienst	10:45 Uhr Gottesdienst
11. Sonntag nach Trinitatis, 28. August	10:45 Uhr Gottesdienst	-----	-----
12. Sonntag nach Trinitatis, 4. September	9:30 Uhr Gottesdienst	10 Uhr katholischer Gottesdienst	10:45 Uhr Gottesdienst

# Hendungen

Katholisches Pfarramt  
Mellrichstadt:  
Telefon: **09776 264**



## Bürozeiten

In den Sommerferien ist das Pfarrbüro nur vormittags geöffnet, also:

Dienstag, Donnerstag, Freitag **09:00 – 12:00 Uhr**

Zu den Öffnungszeiten ist das Pfarrbüro telefonisch erreichbar unter  
Telefon: **09776 264** oder auch per  
Email: [pfarrei.mellrichstadt@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.mellrichstadt@bistum-wuerzburg.de)

Notfallnummer: **09776 70 97 97 2** - für dringende Notfälle (Sterbefälle)

Weitere Informationen finden Sie auf der  
Homepage: [www.pg-franziska-streit.de](http://www.pg-franziska-streit.de)

## Gottesdienste Pfarrkirche St. Alban Hendungen

Mi 03.08.	10:30 Uhr	Krankenkommunion
So 07.08.	14:30 Uhr 17 Uhr	Taufe der Kinder Eucharist. Anbetung
Di 09.08.	19 Uhr	MF
So 14.08.	10:15 Uhr 17 Uhr	MF mit Segnung der Kräutersträuße Eucharist. Anbetung
Mo 15.08	19 Uhr	Maria Himmelfahrt Andacht in der Oberdorfkapelle
So 21.08.	17 Uhr	Eucharist. Anbetung
So 28.08.	10:15 Uhr 17 Uhr	Wort-Gottes-Feier Eucharist. Anbetung
Mi 31.08.	10:30 Uhr	Krankenkommunion



# **Gemeindeteam Hendungen**

## **Gespräch am Marienbrunnen**

Wir möchten mit euch ins Gespräch kommen und euch ins Gespräch bringen! Deshalb laden wir euch herzlich ein, nach den Gottesdiensten an Samstagen und Sonntagen im August und September, noch ein wenig am Marienbrunnen zu verweilen und bei einem Getränk das Miteinander zu genießen.

Gerne könnt ihr auch kommen, wenn ihr es nicht in den Gottesdienst geschafft habt.

Wir freuen uns auf viele, die stehen bleiben und miteinander in den Austausch kommen.

## **Gelobter Beichttag**

Am 15. September ist ein gelobter Beichttag unserer Gemeinde. Dieser wurde gelobt, um Hendungen vor Kriegsschäden zu bewahren.

In der momentanen Zeit ist der Wunsch nach einem friedlichen Zusammenleben immer präsenter.

Wir haben uns deshalb dafür entschieden, den gelobten Beichttag dieses Jahr wie folgt zu feiern:

Am Donnerstag, 15. September findet um 19 Uhr ein ökumenisches Friedensgebet mit anschließendem gemütlichen Beisammenstehen am Marienbrunnen statt.

Am darauffolgenden Dienstag besteht dann die Möglichkeit der Beichte.

Wir wünschen einen fröhlichen Sommer  
Euer Gemeindeteam

## Abfall-Entsorgung

- Anlieferungen nur mit Mund-Nasen-Masken! -  
Kundenberatung unter Telefon: **09771 63690-13**



### Restmüll, Biotonne und Gelber Sack

- **Hendungen:**  
Mittwoch, **03.08.2022**,  
Donnerstag, **18.08.2022** und  
Mittwoch, **31.08.2022**;  
**Papiersammlung** bei der Müllabfuhr am **18.08.2022**
- **Rappershausen:**  
Freitag, **12.08.2022** und  
Freitag, **26.08.2022**;  
**Papiersammlung** bei der Müllabfuhr am **26.08.2022**

### Problemmüll-Abholung

- **Hendungen**, am Friedhof:  
erst wieder **2023**, von **15:15** bis **15:45** Uhr
- **Rappershausen**, Dorfplatz:  
erst wieder am **12.12.2022**, von **14:40** bis **14:55** Uhr

### Problemmüll-Abgabe

Wertstoffhof **Mellrichstadt**, Lohstraße 4 – 6:  
Dienstag, **02.08.2022**, Dienstag, **16.08.2022**, Donnerstag, **25.08.2022**,  
jeweils von **13:30** bis **16:30** Uhr

### Sperrmüll-Anmeldung

Telefon: **09771 688482-0**  
an Werktagen von **08:00** bis **12:30** Uhr

### Gebrauchtwaren-Kaufhaus

97618 **Unsleben**, Friedhofweg 14:

Öffnungszeiten: Donnerstag: **13:00 – 17:00** Uhr  
Freitag: **13:00 – 17:00** Uhr  
Samstag: **09:00 – 12:00** Uhr

Telefon: 09773 897260

E-Mail.: [gebrachtwarenkaufhaus@rhoen-grabfeld.de](mailto:gebrachtwarenkaufhaus@rhoen-grabfeld.de)

# Apotheken- Bereitschaftsdienst

(Wechsel jeweils ab früh 08:00 Uhr)



Tag	Datum	Apotheke	Ort	Telefon
Mo	01.08.22	Burg	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 550
Di	02.08.22	Elstal	Oberelsbach	Tel.: 09774 858323
Mi	03.08.22	Schloß	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 1548
Do	04.08.22	St. Martin	Mellrichstadt	Tel.: 09776 5733
Fr	05.08.22	Adler*	Fladungen*	Tel.: 09778 9282*
Sa	06.08.22	Hainberg	Mellrichstadt	Tel.: 09776 6880
So	07.08.22	Burg	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 550
Mo	08.08.22	Elstal	Oberelsbach	Tel.: 09774 858323
Di	09.08.22	Rhön	Mellrichstadt	Tel.: 09776 81100
Mi	10.08.22	St. Martin	Mellrichstadt	Tel.: 09776 5733
Do	11.08.22	Adler*	Fladungen*	Tel.: 09778 9282*
Fr	12.08.22	Hainberg	Mellrichstadt	Tel.: 09776 6880
Sa	13.08.22	Burg	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 550
So	14.08.22	Elstal	Oberelsbach	Tel.: 09774 858323
Mo	15.08.22	Rhön	Mellrichstadt	Tel.: 09776 81100
Di	16.08.22	Schloß	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 1548
Mi	17.08.22	Adler*	Fladungen*	Tel.: 09778 9282*
Do	18.08.22	Hainberg	Mellrichstadt	Tel.: 09776 6880
Fr	19.08.22	Burg	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 550
Sa	20.08.22	Elstal	Oberelsbach	Tel.: 09774 858323
So	21.08.22	Rhön	Mellrichstadt	Tel.: 09776 81100
Mo	22.08.22	Schloß	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 1548
Di	23.08.22	St. Martin	Mellrichstadt	Tel.: 09776 5733
Mi	24.08.22	Hainberg	Mellrichstadt	Tel.: 09776 6880
Do	25.08.22	Burg	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 550
Fr	26.08.22	Elstal	Oberelsbach	Tel.: 09774 858323
Sa	27.08.22	Rhön	Mellrichstadt	Tel.: 09776 81100
So	28.08.22	Schloß	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 1548
Mo	29.08.22	St. Martin	Mellrichstadt	Tel.: 09776 5733
Di	30.08.22	Adler*	Fladungen*	Tel.: 09778 9282*
Mi	31.08.22	Burg	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 550

\*alternativ: Löwen-Apotheke in Bischofsheim Tel.: 09772 1238

# Öffnungszeiten der örtlichen Geschäfte

## Rappershausen

### Landmetzgerei Other

Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr



## Mellrichstadt

### VR-Bank Filiale



Montag - Freitag:  
**08:30 – 12:00** Uhr  
sowie  
**außer Mittwoch**  
**14:00 – 16:00** Uhr

### Sparkassen-Filiale



Montag - Freitag:  
**08:30 – 12:30** Uhr  
sowie  
**außer Mittwoch**  
**14:00 – 16:00** Uhr

## Hendungen



### Gemeindebücherei

**Mittwoch**, von **16:00** bis **17:00** Uhr,  
**Donnerstag**, von **18:00** bis **19:00** Uhr

## Dorfmetzgerei Michael Bach



**Dorfmetzgerei**  
**Michael Bach**  
**Hendungen**

Montag: **07:30 – 13:00** Uhr  
Dienstag: **07:30 – 13:00** Uhr  
Mittwoch: **07:30 – 13:00** Uhr  
Donnerstag: **07:30 – 13:00** Uhr  
Freitag: **07:30 – 12:30, 14:30 – 18:00** Uhr  
Samstag: **07:30 – 13:00** Uhr

Wir machen **Betriebs-Urlaub** ab  
Dienstag, **16.08. bis** einschl. Montag, **05.09.2022**  
und wünschen schöne Sommertage.

Backwaren aus dem Sortiment der Bäckerei Lenhardt aus Oberelsbach sind  
jederzeit auf Vorbestellung erhältlich.  
Die Liste liegt in der Dorfmetzgerei aus.

Telefon: 09776 298  
E-Mail: [domemibah@web.de](mailto:domemibah@web.de)

## Bandanhof ...dein Lieblingsort

Donnerstag, Freitag: ab **16:00** Uhr

Samstag, Sonntag: ab **11:00** Uhr

Mobil: 0176 96458016

Festnetz: 09776 1254

[www.Bandanhof.de](http://www.Bandanhof.de) | Instagram | Facebook

Geburtstagsfeier, Familienfeier, Gästezimmer, Firmenfeier



Der Biergarten ist geöffnet!

So 28. August: Wir feiern das einjährige Jubiläum!

ab 11:30 Uhr: Weißwurst Essen

ab 14 Uhr: Kaffee und Kuchen

**ab 18 Uhr: Begaxel! Tischreservierungen!!**

## Wir gratulieren...

### ... zum Geburtstag



\* Frau **Ingrid Ditterich** in Rappershausen zum **83.** am 09. Aug.

\* Herr **Peter Biefel** in Hendungen zum **67.** am 30. Aug.

\* Herr **Alfred Geuppert** in Hendungen zum **69.** am 30. Aug.

Veröffentlichungen von Geburtstagen, Ehejubiläen etc. erfolgen ausschließlich mit Einverständnis der betreffenden Personen.

Bitte auch bei Geburt, Hochzeit oder Verstorben melden, dann füge ich dies gerne kostenlos hinzu.

# Veranstaltungskalender

## Hendungen

So. 28.08.	10:00 Uhr	<b>Jungtierwerbeschau des KTZV Hendungen im Vereinsheim</b>
Mo. 08.08.	19:00 Uhr	<b>Beginn Dorfmeisterschaft bis 12.08.2021 des Dart Club Hau Wech... e.V. im Vereinsheim</b>
Mo. 29.08.	19:00 Uhr	<b>Beginn Dorfpokalschießen bis 02.09.2021 des Schützenverein Hendungen im Schützenraum der Mehrzweckhalle</b>

- Sitzungen des Gemeinderates finden um 20:00 Uhr im Rathaus statt.

## Ferienstpaß in den Sommerferien 2022



### Alles auf einen Blick

02.08.	Outdoor Escape Game
04.08.	Ein Tag mit dem Förster
04.08.	Bärenstarke Kids
05.08.	Bastelnachmittag
09.08. – 19.08.	Abenteuerspielplatz
10.08.	Chill mal
11.08.	Drachenstarker Ferienstpaß
17.08.	Chill mal
22.08.	Wanderung zur Bildeiche ( <b><u>zusätzlich KTZV: siehe Seite 18</u></b> )
29.08. – 02.09.	Erdkindercamp
03.09.	Spiel und Spaß bei der Feuerwehr
04.09.	Bogenschießen
07.09.	Spieleabenteuer in Wald und Flur
09.09.	Abschlussveranstaltung

Bitte beachten!  
Bei einigen Veranstaltungen  
sind Anmeldungen nötig!

# Aus dem Vereinsleben

## in Hendungen

### Feuerwehr Hendungen

Die **Übung der Feuerwehr**  
am 01. August **entfällt**.

Die nächste Übung findet am  
am 05. September statt.



### Dart Club Hau Wech... e.V.



#### Einladung zur Dorfmeisterschaft:

In diesem Jahr wollen wir unser **Hobby der Gemeinde**  
mit seinen Vereinen wieder etwas näher bringen,  
weswegen wir uns entschlossen haben erneut eine  
**Dorfmeisterschaft** aus zu werfen.

Hierbei kann jeder Verein oder jede Gruppe mit **beliebig vielen**  
**Mannschaften** (min. 3 Spieler, max. 4) am Wettbewerb teilnehmen.

#### **Spieltag ist vom 08.08. bis zum 12.08. jeweils ab 19Uhr:**

Montag:	FC Hendungen, Kolpingfamilie, Feuerwehr
Dienstag:	Obst- und Gartenbauverein, CSU Ortsverband , Heimatverein
Mittwoch:	Gemeinderat, Gesangverein, Krieger- und Soldatenkameradschaft
Donnerstag:	Musikverein , Kleintierzüchter, Schützenverein
Freitag:	Jonny Miller, Hänger, Container

Nähere Informationen dazu kann man bei den Vorständen oder bei  
Geuppert Georg erfragen.

**Es gelten die tagesaktuellen Corona-Regeln !**

# FC Hendungen



**Fußballtraining findet wieder statt.**

## Spielplan 1. Herren-Mannschaft

der Spielgemeinschaft FC Hendungen I/TV Sondheim/Grabfeld I

**A-Klasse Rhön-Gruppe 3 - Saison 2022/2023**

- Sonntag, **31.07.2022, 15:00 Uhr:** (SG) FC Ober-/Mittelstreu e.V. –  
Sportgelände Oberstreu **(SG) FC Hendungen/TV Sondheim I**
- Sonntag, **07.08.2022, 15:00 Uhr:** **(SG) FC Hendungen/TV Sondheim I –**  
Sportgelände Hendungen TSV Aubstadt III
- Montag, **15.08.2022, 16:30 Uhr:** (SG) DJK Wargolshausen I/Wülfershausen II–  
**(SG) FC Hendungen/TV Sondheim I**
- Sonntag, **21.08.2022, 15:00 Uhr:** **(SG) FC Hendungen/TV Sondheim I –**  
Sportgelände Hendungen SV Herschfeld
- Sonntag, **28.08.2022, 15:00 Uhr:** (SG) DJK-SV Eußenhausen I/TSV Mühlfeld I –  
Sportgelände Mühlfeld **(SG) FC Hendungen/TV Sondheim I**

## Spielplan 2. Herren-Mannschaft

der Spielgemeinschaft FC Hendungen II/TV Sondheim/Grabfeld II

**B-Klasse Rhön-Gruppe 3 flexible Mannschaftenstärke - Saison 2022/2023**

- Sonntag, **07.08.2022, 13:00 Uhr:** **(SG) FC Hendungen/TV Sondheim II –**  
VfL/SpFr Bad Neustadt
- Samstag, **14.08.2022, 14:30 Uhr:** FC Bayern Fladungen II –  
Sportgelände Fladungen, Platz 1 **(SG) FC Hendungen/TV Sondheim II**
- Sonntag, **21.08.2022, 13:00 Uhr:** **(SG) FC Hendungen/TV Sondheim II -**  
(SG) TSV Heustreu II/ TSV Hollstadt II
- Samstag, **28.08.2022, 13:00 Uhr:** (SG)DJK-SV Eußenhausen II/TSV Mühlfeld II–  
Sportgelände Mühlfeld **(SG) FC Hendungen/TV Sondheim II**



## Spielplan Damen-Mannschaft

der Spielgemeinschaft FC Hendungen/TSV Nordheim/FC Ober-/Mittelstreu  
**Frauen Klasse 03 - Saison 2022/2023**

---



### Step-Aerobic-Gruppe

Jeweils am **Montag**, von **19:00** bis **20:00** Uhr  
in der Mehrzweckhalle

### „Mittwochs-Gymnastik-Gruppe“

Jeweils am **Mittwoch**, 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle



### Öffnungszeiten der Vereins-Gaststätte:

**Donnerstag**, von **20:00** bis **23:00** Uhr

- AH-Stammtisch und Möglichkeit zum Schafkopf-Karten -

**Sonntag**, von **18:00** bis **23:00** Uhr

## Ju-Jutsu-Sportverein



Der Ju-Jutsu Sportverein Mellrichstadt/Rhön e.V.

**hat den Trainingsbetrieb**

unter Einhaltung der aktuell gültigen Hygienerichtlinien  
**wieder donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr**  
**aufgenommen.**

**Kleintierzuchtverein Hendungen**

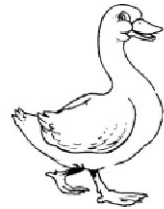
# Einladung zur Jungtierwerbeschau

Der Kleintierzuchtverein  
Hendungen e.V. lädt alle recht  
herzlich am 28.08.2022 zu seiner  
Jungtierwerbeschau ins Vereinsheim ein.



## Programm:

- ab 10.00 Uhr Frührschoppen
- ab 11.30 Uhr Mittagessen
- ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen



Zur Unterhaltung spielt der Musikverein Hendungen.  
Auf Ihr Kommen freut sich der Kleintierzuchtverein.

---

## Ferienprogramm:

# Schnell, einfach, lecker...

Wer Lust hat, den Kochlöffel zu schwingen,  
kann gerne am Montag, den 22.08.2022 ab 14 Uhr  
ins Vereinsheim der Kleintierzüchter kommen.

Anmeldung bitte bis spätestens 14.8.2022  
bei Heidrun Kaiser (Tel. 09776-5891),  
Mindestalter: 6 Jahre



## in Rappershausen Schullandheim Rappershausen

Unsere **Minigolfanlage**  
bleibt weiterhin **geschlossen**.



Das **Schullandheim-Lädle** hat wieder **geöffnet!**  
Verkauf von Eis und Süßigkeiten  
Dienstag + Donnerstag:  
**18:45 - 19:30 Uhr**



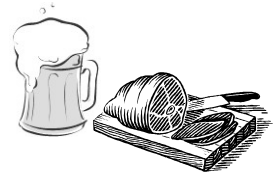
## Feuerwehr Rappershausen

Am **03. August um 19 Uhr** findet  
eine **Übung der Feuerwehr** statt.  
(jeweils am 1. Mittwoch des Monats)



## Vereinsgemeinschaft

Wirtschaftsbetrieb:  
jeden **Freitag ab 19:30 Uhr**  
im **Dorfgemeinschaftshaus**



Der Schießbetrieb am Freitag **findet** weiterhin **nicht statt**.  
Gleiches gilt für die Probe des Gesangvereins.



**TSV Rappershausen**  
Training Einradfahren  
findet aktuell **nicht statt**.



## **Zwei grüne Daumen für den Landkreis Rhön-Grabfeld**

*Tristan Vogt folgt auf Georg Hansul als Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege*

Beruflich arbeiten, was einem Spaß macht und das auch noch in der #eimat. Diesen Traum lebt Tristan Vogt. Der 32-Jährige hat in diesem Monat offiziell die Nachfolge von Georg Hansul als Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege im Sachgebiet „Nachhaltige Regionalentwicklung“ angetreten. Letzterer hat sich in den Ruhestand verabschiedet.

Seit April hat der Meister und Techniker der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau parallel zu seinem bald endenden Master-Studium der Landschaftsarchitektur bereits Georg Hansul stundenweise bei seiner Arbeit begleitet. Mit seinem beruflichen Background ist er überzeugt davon, für den Landkreis Rhön-Grabfeld einen sehr guten und vor allem wichtigen Beitrag im Bereich der Gartenkultur und Landespflege leisten zu können. „Spannenderes als das Arbeiten mit Grün kann ich mir nicht vorstellen! Diese Leidenschaft weiterzugeben und in Beratungen positiv auf die Grünentwicklung und -erhaltung einwirken zu können sind phänomenal! Die Tätigkeit des Kreisfachberaters ermöglicht es mir meinen kompletten fachpraktischen Hintergrund (Gärtnerlehre, Gesellentätigkeit als Landschaftsgärtner, Meister und Techniker im Garten- und Landschaftsbau, Studium der Landschaftsarchitektur) umfassend einbringen zu können. Spannend ist die Kombination, sowohl direkte Beratungsgespräche mit Privatpersonen als auch mit Kommunalvertretenden oder weiteren Institutionen zu führen“, erklärt Vogt.

Das Zusammenspiel ästhetisch-künstlerischer Eigenschaften mit wirtschaftlichen, technischen und ökologischen Aspekten zu verbinden, findet der 32-Jährige besonders spannend. In seiner Tätigkeit als Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege will er ein besonderes Augenmerk auf Biodiversität im Kontext menschlicher Siedlungs- und Wirtschaftstätigkeit legen: „Es darf gewachsen, integriert und gut miteinander gelebt werden – sowohl in Stadt als auch in Land. Flora, Fauna und bauliche Strukturen dürfen und können sogar sehr gut koexistieren. Synergieeffekte, wie ein positives Mikroklima, Feinstaubbindung, Lebensraum für Nützlinge und vieles mehr, können die Folge sein. Und diese sind in Zeiten des Klimawandels, dem es entgegenzuwirken gilt, sehr wichtig“, so Tristan Vogt. Mit diesen Ansätzen stößt er in seinem Sachgebiet,

welches auch das Arten- und Klimaschutz-, das Regionalmanagement sowie die Ökomodellregion Rhön-Grabfeld vereint, natürlich auf Anklang.

Landrat Thomas Habermann ist dankbar, dass ein versierter Fachmann die geschätzte Beratung mit Wissen und Engagement fortführt: „Wir freuen uns, dass Herr Vogt diese wichtige Aufgabe übernimmt. Mit seiner beruflichen Erfahrung rund um Gartenbau und Landschaftspflege ist er genau die richtige Besetzung als Kreisfachberater. Viele Bürgerinnen und Bürger, aber auch offizielle Stellen, werden von seinem Können verbunden mit seiner offenen Art profitieren, was unserem gesamten Landkreis Rhön-Grabfeld zugutekommen wird“, so Habermann. Für die finalen Züge seiner Masterarbeit wünscht der Landrat dem angehenden Landschaftsarchitekten viel Erfolg.



**Bildunterschrift:** Landrat Thomas Habermann (l.), Stabsstellenleiter Dr. Jörg Geier (r.) und die Leiterin des Sachgebiets „Nachhaltige Regionalentwicklung“ Ursula Schneider heißen Tristan Vogt (2. v. r.) herzlich Willkommen im Team (Foto: Melanie Hofmann/Landkreis Rhön-Grabfeld).

# **Schulpflicht für Kinder und Jugendliche, die kriegsbedingt aus der Ukraine geflohen sind**

Im Landkreis Rhön-Grabfeld sind zum jetzigen Zeitpunkt 184 Kinder und Jugendliche, die vor dem Krieg in der Ukraine geflohen sind, an den Schulen im Landkreis angemeldet und besuchen die deutsche Schule. 132 hiervon werden in derzeit acht speziell eingerichteten sog. pädagogischen Willkommensgruppen beschult, weitere 52 Kinder besuchen den Unterricht in einer Regelklasse und werden nach den Möglichkeiten der Schule in der deutschen Sprache unterrichtet.

Damit sind noch nicht alle ukrainischen Schüler und Schülerinnen, die im Landkreis angekommen sind und hier ihren Wohnort haben, an den Schulen angemeldet. Ab dem neuen Schuljahr müssen alle schulpflichtigen Kinder und Jugendliche eine deutsche Schule besuchen.

Zum neuen Schuljahr müssen Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren (geboren zwischen dem 01.10.2016 und dem 30.09.2012) die zuständige Grundschule vor Ort besuchen. Nähere Informationen erhalten die Eltern oder Betreuer an der zuständigen Grundschule.

Für Kinder und Jugendliche, die im Zeitraum zwischen dem 30.09.2006 und dem 01.10.2012 geboren sind, werden in Bayern zum nächsten Schuljahr sogenannte Brückenklassen eingerichtet.

In diesen Brückenklassen werden die Schüler:innen vorrangig in Deutsch unterrichtet, um die deutsche Sprache möglichst sicher zu erlernen. Außerdem findet Unterricht in Mathematik und Englisch statt. In weiteren Fächern lernen die Kinder und Jugendlichen den Unterricht an einer bayerischen Schule kennen.

Der Besuch der Brückenklasse ist für ein Jahr vorgesehen. Zum Schuljahresende 2023 erhält jede/r Schüler/in von der Schule eine Empfehlung, welche Schule (Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule, Gymnasium) im darauffolgenden Schuljahr für das Kind geeignet ist. Daher spielt die Schulform, an der ein Kind die Brückenklasse besucht, keine Rolle für den späteren schulischen Abschluss. Wichtig für die ukrainischen Schüler und Schülerinnen ist im kommenden Jahr vor allem das Erlernen der deutschen Sprache.

Die Steuerungsgruppe des Landkreises, die für die Beschulung ukrainischer Schüler zuständig ist, hat hierfür die Standorte und die Alterszuweisung der Brückenklassen festgelegt:

Im Raum Bad Neustadt muss ein ukrainisches Kind im Schuljahr 22-23 folgende Schule besuchen:

Zeitraum Geburt	Klasse	Schule	Kontakt Schule
30.09.2010 - 01.10.2012	5/6	Werner-von-Siemens- Realschule Bad Neustadt	09771-63080100 <a href="mailto:verwaltung@rs-nes.de">verwaltung@rs-nes.de</a>
30.09.2008 - 01.10.2010	7/8	Staatl. Wirtschaftsschule Bad Neustadt	09771-6356250 <a href="mailto:sekretariat@wsnes.de">sekretariat@wsnes.de</a>
30.09.2006 - 01.10.2008	9/10	Rhön-Gymnasium Bad Neustadt	09771-630150 <a href="mailto:direktorat@rhoen-gymnasium.de">direktorat@rhoen-gymnasium.de</a>

Im Raum Bad Königshofen muss ein ukrainisches Kind im Schuljahr 22-23 folgende Schule besuchen:

Zeitraum Geburt	Klasse	Schule	Kontakt Schule
30.09.2009 - 01.10.2012	5/6/7	Dr.-Karl-Grünewald- Realschule Bad Königshofen	09761-1515 <a href="mailto:verwaltung@rs-badkoenigshofen.de">verwaltung@rs-badkoenigshofen.de</a>
30.09.2006 - 01.10.2009	8/9/10	Gymnasium Bad Königshofen	09761-395650 <a href="mailto:sekretariat@gymnasium-badkoenigshofen.de">sekretariat@gymnasium-badkoenigshofen.de</a>

Im Raum Mellrichstadt muss ein ukrainisches Kind im Schuljahr 22-23 folgende Schule besuchen:

Zeitraum Geburt	Klasse	Schule	Kontakt Schule
30.09.2010 - 01.10.2012	5/6	Udo-Lindenberg- Mittelschule Mellrichstadt	09776-1751 <a href="mailto:verwaltung@mittelschule-mellrichstadt.de">verwaltung@mittelschule-mellrichstadt.de</a>
30.09.2006 - 01.10.2010	7/8/9/10	Martin-Pollich- Gymnasium Mellrichstadt	09776-709097010 <a href="mailto:verwaltung@mpg-met.de">verwaltung@mpg-met.de</a>

Im Raum Bischofsheim muss ein ukrainisches Kind im Schuljahr 22-23 folgende Schule besuchen:

Zeitraum Geburt	Klasse	Schule	Kontakt Schule
30.09.2010 - 01.10.2007	5-9	Kreuzberg-Mittelschule Bischofsheim	09772-492 <a href="mailto:sekretariat@kbvs-bischofsheim.de">sekretariat@kbvs- bischofsheim.de</a>

Jugendliche, die vor dem 01.10.2006 geboren sind und eine Schule besuchen möchten, wenden sich an die Jakob-Preh-Berufsschule Bad Neustadt (Tel.: 09771-6363800; [verwaltung@bsnes.de](mailto:verwaltung@bsnes.de)).

Für weitere Fragen steht die jeweils zuständige Schule gerne zur Verfügung.

## **„Bauernhof neu gedacht – Wohnformen für ältere Menschen ermöglichen“**

Info-Abend zu den Möglichkeiten und Förderwegen für den Bauernhof von morgen beflügelt Zuhörerschaft

Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland ist seit 1975 rapide gesunken. Laut Statista<sup>1</sup> wurden im Jahr 2021 rund 256.900 Betriebe gezählt. Vor rund 50 Jahren waren es fast eine Million. Immer wieder stehen Landwirt:innen vor tiefgreifenden Veränderungen: „Wie sollen wir uns für die Zukunft aufstellen? Welche anderen Standbeine gibt es? Was mache ich zum Beispiel mit leerstehenden Ställen oder dem Ertrag aus verkauften Viehbeständen?“, fasst Antje Rink, Projektmanagerin im Regionalmanagement des Landkreises Bad Kissingen die aktuelle Situation zusammen. Gemeinsam mit dem Landkreis Rhön-Grabfeld und der Regierung von Unterfranken hat sie Ende Juni (28.06.2022) den digitalen Infoabend zum Thema „Bauernhof neu gedacht“ durchgeführt. Möglich war das aufgrund der engen Kooperation mit Michael Diestel vom Bayerischen Bauernverband, Kreisverband Rhön-Grabfeld, der die Veranstaltung in den Verband hinein beworben und in den Vorgesprächen die Bedürfnisse der Landwirtinnen und Landwirte verdeutlicht hat. Und so kamen an dem Info-Abend Expert:innen zu Wort, die einen möglichen Lösungsansatz aufzeigten. Konkret: die soziale Landwirtschaft und hier in erster Linie Angebote für das Wohnen im Alter. Also „Bauernhof neu gedacht“.



## **Wohnformen für ältere Menschen – die große Nachfrage dieser Zeit**

„Barrierefreier Wohnraum, betreutes Wohnen oder ambulant betreute Senioren-Wohngemeinschaften sind Konzepte, die sich auch auf Bauernhöfen verwirklichen lassen und dort für ein neues Wirtschaftsfeld sorgen“, sagt Karola Back von der Regierung von Unterfranken und Mitorganisatorin des Abends. Doch bislang sind konkrete Umsetzungen rar gesät, wie Theresia Nüßlein von der Arbeitsgruppe Soziale Landwirtschaft in der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft aufzeigte. Sie sprach im Rahmen der Infoveranstaltung von rund 30 Betrieben in Bayern. Dabei hat etwa das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege das Potential dieser neuen Wohnform für Senior:innen bereits erkannt. So wird in der Förderrichtlinie Pflege im sozialen Nahraum (PflegesozialraumFÖR) dem Wunsch von Pflegebedürftigen *nach Selbstbestimmung, Selbstständigkeit und Sicherheit im direkten Wohnumfeld* entsprochen. Auch die *Notwendigkeit von bedarfsgerechten und sozialraumorientierten Angeboten, damit Pflegebedürftige möglichst lange zuhause bleiben können* wurde aufgegriffen. Über die Einzelheiten zu den Fördervoraussetzungen und Antragswegen referierte kurz und übersichtlich Kristina Stauber vom Landesamt für Pflege, dass mit dem Antragsverfahren betraut worden ist.

## **Ministerium fördert großzügig - Öffnung von Pflege in den sozialen Nahraum**

Eines der Ziele lautet daher ganz eindeutig: „Bedarfsgerechte Stärkung der Pflege im ländlichen Raum“, zu der auch die Referentin der Koordinationstelle Pflege und Wohnen in Bayern, Brigitte Herkert ermutigte. Ihrer Ansicht nach berge der demografische Wandel im ländlichen Raum auch viele Chancen. Das sieht auch Sabine Wenzel-Geier so, die seitens des Landkreises Rhön-Grabfeld den Abend mit organisiert hat und dort den Pflegestützpunkt leitet: „Es gibt eine große Nachfrage der älteren Menschen mit Unterstützungs- und/ oder Pflegebedarf, die durch die herkömmlichen Strukturen nicht mehr ausreichend gedeckt werden. Der Fachkräftemangel ist ein Grund. Dafür neue Lösungen und Angebote zu erarbeiten ist die Herausforderungen. Als Vertreterinnen der Kommune setzen wir dafür gerne Impulse und regen Diskussion und Austausch an.“

## **Beispiel Fürstenzell – ambulant betreute Senioren-WG wo es früher nur Schweinemast gab**

Angefangen vom häuslichen Generationenvertrag bis hin zu wesentlich günstigeren Mieten - der ländliche Raum kann viele Bedürfnisse und Bedarfe von Senior:innen decken. Man denke etwa an die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben – insbesondere auch innerhalb der eigenen Familie, die Begegnungsmöglichkeiten von Alt und Jung und natürlich Wohnformen im überschaubaren sozialen Umfeld. Bauernhöfe könnten das leisten. Das zeigte das Praxisbeispiel von Alois Penninger aus Fürstenzell. Sein Bauernhof bietet unter anderem eine ambulant betreute Senioren-WG und betreutes Wohnen an. Mit dem Bau der neuen Wohnformen bewies der junge Landwirt Mut. Der Gewinn ist auf beiden Seiten. Denn in einem aktiven, landwirtschaftlichen Betrieb bieten sich vielfältige Aktionen zum Beobachten oder zur Mitarbeit. Viele Senior:innen sind körperlich und geistig noch fit und würden sich über kleine sinnhafte Aufgaben, die ihren Tag strukturieren, etwa Tiere füttern, Marmelade einkochen oder Abendbrot für alle decken, freuen.

1

[www.de.statista.com/statistik/daten/studie/36094/umfrage/landwirtschaft-t---anzahl-der-betriebe-in-deutschland/](http://www.de.statista.com/statistik/daten/studie/36094/umfrage/landwirtschaft-t---anzahl-der-betriebe-in-deutschland/)

Info

[www.bayern-pflege-wohnen.de](http://www.bayern-pflege-wohnen.de) und [www.wohnen-alter-bayern.de](http://www.wohnen-alter-bayern.de)

## **Neue Projektmanagerinnen für das Amt für Senioren und Menschen mit Behinderung**

*Lisa Reupke und Selina Pfülb freuen sich auf die Arbeit im und für den Landkreis Rhön-Grabfeld*

Geballte Kompetenz bereichert seit diesem Monat das Sachgebiet 2.5, Amt für Senioren und Menschen mit Behinderung des Landratsamtes Rhön-Grabfeld. Zwei neue Projektmanagerinnen haben ihren Dienst angetreten und übernehmen damit die Aufgaben, für die zuvor Veronika Enders und Ramona Nürnberger zuständig waren: Ihnen obliegt die Koordination der Maßnahmenumsetzung aus dem Gesamtkonzept für Menschen im Alter und mit Handicaps.

Konkret bedeutet das, dass Lisa Reupke und Selina Pfülb gemeinsam mit dem zuständigen Begleitgremium und den Senioren- und Behindertenbeauftragten des Landkreises kontinuierlich Konzepte (weiter)entwickeln und dabei unter anderem mit Veranstaltungen, Informationsmaterial und Aktionswochen unterstützen diese vor Ort umzusetzen. Mehr Aktionsräume und mehr Teilhabe für Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Behinderung ist das erklärte Ziel. Beide freuen sich auf die neuen Aufgaben und sind hierfür auch sehr gut qualifiziert. Lisa Reupkes Schwerpunkt wird auf der Arbeit für Menschen mit Behinderung liegen. Die dreifache Mutter wohnt mit ihrer Familie in Bad Kissingen und hat einen Master-Abschluss in Soziologie. Als Mitarbeiterin in der Sozialberatung verschiedener Einrichtungen und Selbsthilfebeauftragte kennt sie die Herausforderungen und Themen die regional bewegen. Seit 2013 ist sie darüber hinaus Dozentin für Sozialwissenschaften an der Berufsfachschule für Physiotherapie in Schweinfurt. Jetzt freut sie sich für den Landkreis kreativ für das Amt für Senioren und Menschen mit Behinderung zu arbeiten.

Selina Pfülb aus Bischofsheim wird am Landratsamt in erster Linie für die Seniorenarbeit zuständig sein. Die ausgebildete Gesundheits- und Krankenpflegerin hat Pflege- und Gesundheitsmanagement (B. A.) studiert und war danach Zentrale Qualitätsmanagementbeauftragte im Bereich der ambulanten und teilstationären Altenhilfe in Schweinfurt. Nebenbei war sie weiterhin als Gesundheits- und Krankenpflegerin für einen ambulanten Dienst tätig. Die 27-Jährige freut sich nun darauf sich heimatnah beruflich weiterentwickeln zu können und Projekte im eigenen Landkreis zu gestalten. Mit dieser geballten Fachkompetenz wird das sicherlich gelingen!

**Bildunterschrift:** Freuen sich auf die Zusammenarbeit (v. l. n. r.): Sabine Wenzel-Geier (Leiterin Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld), Sachgebietsleiter Julian Morber, Selina Pfülb, Lisa Reupke, Seniorenbeauftragte Gabriele Gröschel und Behindertenbeauftragter Thomas Bruckmüller (Foto: Julia Weber / Landkreis Rhön-Grabfeld).



## **„Zuhause besser leben“ ansehen, erleben und ausprobieren**

Wie man mit der Unterstützung von Wohnassistenzsystemen möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben kann, zeigt die Wanderausstellung „Zuhause besser leben“, die bis 27. Juli 2022 im Foyer des Landratsamtes Rhön-Grabfeld während der Öffnungszeiten kostenfrei zu besichtigen ist. Diese sogenannten Wohnassistenzsysteme sind technische Helfer, die im eigenen Zuhause zum Einsatz kommen können. Die Wanderausstellung besteht aus einem Medientisch sowie verschiedenen Informationselementen. Sie alle liefern spannende Informationen rund um Wohnassistenzsysteme. Von der Sturzerkennung im Schlafzimmer bis zur Herdabschaltung in der Küche zeigt die Ausstellung verschiedene kleine Helfer, die im Alltag für Sicherheit, Selbstständigkeit und Komfort sorgen. In einer virtuellen Wohnung können Interessierte die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten in Schlafzimmer, Küche, Bad, Flur und Wohnzimmer erkunden. Bei jedem auftretenden Problem wird eine Lösung in Form von Wohnassistenzsystemen vorgeschlagen.

Die Ausstellung gibt nicht nur Pflegebedürftigen oder älteren Mitbürgern und Mitbürgerinnen und deren Angehörigen einen interessanten Einblick, sondern hält auch für Fachkräfte aus den Bereichen Pflege, Bau- und Wohnwirtschaft Informationen bereit. Landrat Thomas Habermann bedankte sich bei dem Organisations-Team, dass sie dieses wichtige Thema auf diese Weise erlebbar gemacht haben: „So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben, das ist das Ziel der allermeisten Menschen. Es ist spannend zu sehen, was der aktuelle Stand der Technik hierfür leisten kann“, stellt Landrat Habermann bei der offiziellen Eröffnung im Landratsamt Rhön-Grabfeld fest. Zum Auftakt der Wanderausstellung hielt Johannes Ott von DeinHaus 4.0 Unterfranken einen kurzweiligen Vortrag für alle Interessierten, rund um die technischen Neuheiten, die es als Hilfestellung für den eigenen Haushalt gibt. Vom GPS-Tracker über die Alles-Aus-Steuerung bis hin zur Sturzerkennung und mehr reichte die Informations-Bandbreite.

Wer den Vortrag verpasst hat, muss sich nicht ärgern! Über die Ausstellung hinaus können Interessierte einen Beratungstermin vereinbaren, sich online auf der Projektwebseite [www.deinhaus4punkt0.de](http://www.deinhaus4punkt0.de) oder über das kostenlose Beratungstelefon 0800 – 40 40 40 3 informieren.



**Bildunterschrift:** Landrat Thomas Habermann (l.) begrüßte die geladenen Gäste zur Ausstellungseröffnung von „Zuhause besser leben“, welche Johannes Ott (4.v.r.) von DeinHaus 4.0 vorstellte (Foto: Melanie Hofmann/Landkreis Rhön-Grabfeld).

## **18 Kleinprojekte gefördert**

Ein lauer Sommerabend, gute Musik, ein interessanter Austausch miteinander und eine Finanzspritze für die eigene Arbeit – die geladenen Gäste, die gestern Abend im Kommunikationshof in Wargolshausen zusammenkamen, genossen eine rundum gelungene Veranstaltung. Der Landkreis Rhön-Grabfeld hatte dorthin zur diesjährige Bescheidübergabe seiner Kleinprojektförderung geladen.

45 Bewerbungen von Vereinen oder Zusammenschlüssen von Privatpersonen gingen diesmal für die vorgegebenen Themenfelder „Bildung & Soziales“ sowie „Natürliche Ressourcen, nachhaltige Landnutzung & Klimaschutz“ ein. Nach Prüfung der Unterlagen hat die Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport, Natur, Architektur und Heimatgeschichte 18 Projekte ausgewählt, die aus dem Landkreisfonds für Kleinprojekte mit einer maximalen Fördersumme von 1.000 EUR unterstützt werden.

Die Bandbreite reicht in diesem Jahr von einem Tipi über die Förderung von Schutzhütten bis hin zum Aufbau einer Babyturn-Gruppe. Besonders förderwürdig sind Kleinprojekte, die die Zukunftsfähigkeit der Projektträger stärken und dabei auch der Allgemeinheit bzw. der Region dienen.

Die Regionalmanagerin des Landkreises Rhön Grabfeld Ursula Schneider, die in diesem Jahr stellvertretend für Landrat Thomas Habermann die Bescheide überreichte, zeigte sich beeindruckt von der Kreativität und dem Pioniergeist der Bürgerschaft: „Es ist jedes Jahr aufs Neue spannend zu erleben, welche Ideen und welches Engagement im gesamten Landkreis Rhön-Grabfeld zu finden sind. Jedes noch so kleine Projekt steigert die Wertigkeit und die Wertschätzung der Kommunen. Ich danke allen, die sich um unsere Kleinprojektförderung beworben haben für ihren individuellen Beitrag – und, dass sie es unserer Jury wieder einmal nicht leicht gemacht haben ihre Wahl zu treffen. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die Jurymitglieder, die sich intensiv mit den Bewerbungen beschäftigt haben und gewissenhaft entschieden haben.“

Die Übersicht, welche Projekte in diesem und in den vergangenen Jahren gefördert wurden, gibt es auf der Internetseite des Landkreises Rhön-Grabfeld unter:

<https://www.rhoen-grabfeld.de/verwaltung/foerderungen/Kleinprojektefoerderung>.



**Bild:** Happy End: 18 Anträge haben sich in diesem Jahr erfolgreich um die Kleinprojektförderung des Landkreises Rhön-Grabfeld beworben. Die Projektverantwortlichen können sich jetzt über eine finanzielle Unterstützung von je bis zu 1.000 Euro freuen (Foto: Ansgar Büttner).

## Eine Kiste voller Handwerk

Was will ich werden, wenn ich mit der Schule fertig bin? Die Kreishandwerkerschaft Rhön-Grabfeld möchte den Schülerinnen und Schülern, die sich bereits ganz konkret mit dieser Fragestellung beschäftigen die vielfältigen Möglichkeiten, die es im Handwerk in unserem Landkreis – und darüber hinaus – gibt, näherbringen.

Doch wie? Schließlich gibt es über 130 Handwerksberufe, die hier erlernt werden können.

Kreishandwerksmeister Bruno Werner hatte eine kreative Idee. Er entwickelte eine Kiste aus Holz, die er jedem Schüler und jeder Schülerin der 8. Klasse der Mittelschulen in unserem Landkreis ab dem nächsten Schuljahr zukommen lassen möchte. Diese Kiste ist reich gefüllt mit den verschiedensten Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten und –orte im Landkreis Rhön-Grabfeld und darüber hinaus sowie weiterem nützlichem Wissen und wichtige Kontaktstellen.



**Bildunterschrift:** Die 8.Klässler der Mittelschule Bad Neustadt durften schon einmal einen Blick in die Informationskisten rund um die Handwerksberufe in der Region werfen (Foto: Melanie Hofmann/Landkreis Rhön-Grabfeld).

Im Garten des Staatl. Schulamtes für den Landkreis Rhön-Grabfeld stellte Werner die Kiste nicht nur Landrat Thomas Habermann und den Verantwortlichen des Schulamtes vor, sondern vor allem den anwesenden 8. Klässlern der Mittelschule Bad Neustadt. Diese haben größtenteils ihren Wunschausbildungsberuf bereits durch Praktika gefunden, die in dieser Jahrgangsstufe im Lehrplan vorgesehen sind. Deshalb wird Bruno Werner die bundesweit bislang einmaligen Handwerkskisten zu Beginn des kommenden Schuljahres im September den dann neu in die 8. Klasse gekommenen Schülerinnen und Schülern der fünf Mittelschulen im Landkreis verteilen. Denn dann machen diese sich auf die Suche nach dem Praktikum, was sie hoffentlich zu ihrem Traumberuf führt. „Egal ob Metall- oder Straßenbau, ob Bäcker, Maler oder Schreiner und vieles mehr – für jeden ist im Landkreis Rhön-Grabfeld etwas dabei. Wir bieten euch mit dieser Kiste die Möglichkeit herauszufinden wo ihr was machen könnt“, fasst Werner die Alles-ist-möglich-Kiste zusammen.

Landrat Thomas Habermann findet diese kreative Art der Informationszusammenstellung spitze: „Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, dass sie den Beruf für sich entdecken, der ihnen Freude bereitet. Mit den Ergebnissen der Handwerksberufe sind wir tagtäglich von früh bis spät in Berührung. Wir brauchen Macher in unserer Heimat, die sich kümmern. Diese Kiste ist eine super Idee die unterschiedlichen Facetten unseres Handwerks zu zeigen.“

## **Landkreis Rhön-Grabfeld ist Unterstützer im Team Energiewende Bayern**

Selten war das Thema Energie mit all seinen Facetten so brisant auf der Agenda von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wie in diesen Wochen. Wie sieht die Energiegewinnung der Zukunft aus? Was können wir vor Ort tun? Welche kreativen Ideen und welche Fördermöglichkeiten gibt es? All diese Fragen sind hochaktuell – aber nicht neu. Bereits 2020 hat das Bayerische Wirtschaftsministerium die Initiative Team Energiewende Bayern gegründet mit dem Ziel, Projekte, Aktionen und Beteiligte rund um die Thematik zusammen zu bringen, um gemeinsam die Energiezukunft in Bayern zu gestalten. Da der Landkreis Rhön-Grabfeld mit seinen Kommunen seit Jahren auf verschiedenste Weisen das Morgen schon heute lebt, war es ein logischer Schritt Unterstützer des Teams Energiewende Bayerns zu werden.



In seiner Funktion als Energiebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung für den Regierungsbezirk Unterfranken übersandte der Regierungspräsident von Unterfranken, Dr. Eugen Ehrmann, die entsprechende Urkunde an Landrat Thomas Habermann. Begründet wird dieser Schritt mit zahlreichen Einzelmaßnahmen, die in der Summe den Unterschied machen: Der Landkreis Rhön-Grabfeld beherbergt mit dem Technologietransferzentrum Elektromobilität, der ersten Modellstadt für Elektromobilität Bad Neustadt und dem Bioenergiedorf Großbardorf gleich drei Leuchtturmprojekte zur Umsetzung der Energiewende. Fast die Hälfte der heimischen Kommunen haben zudem bereits am Förderprojekt Energiecoaching teilgenommen. Der Landkreis organisiert zahlreiche Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung und arbeitet im nächsten Jahr ein Konzept für eine Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategie für Rhön-Grabfeld aus. „Ich freue mich, dass wir mit unserer Erfahrung einen Beitrag dazu leisten können, Bayern auf den Weg in die saubere Energiezukunft zu führen“, erklärt Landrat Thomas Habermann. Mit der Mitgliedschaft als Unterstützer im Team Energiewende Bayern wird der Landkreis Rhön-Grabfeld seine Vorreiterrolle sowie seiner Rolle als Multiplikator gerecht und trägt zusammen mit den anderen Mitgliedern des Team Energiewende Bayern-Teams durch regelmäßige Veranstaltungen und Aktionen dazu bei, die Akzeptanz und das Engagement für die Energiewende sowie den damit verbundenen Klimaschutz in der Bevölkerung zu steigern.



**Bildunterschrift:**

Arten- und Klimaschutzmanagerin Maritta Wolf und Landrat Thomas Habermann freuen sich, dass der Landkreis Rhön-Grabfeld nun offiziell zum Unterstützerteam Energiewende Bayern zählt (Foto: Sofia Lochner/Landkreis Rhön-Grabfeld).

# Fortsetzung eines Erfolgsmodells

*Start der dritten Periode der Stiftungsprofessur des TTZ-EMO im August*



**Bildunterschrift:** Die Erfolgsgeschichte wird weitergeschrieben: Sowohl die Stifter, als auch die FHWS freuen sich über eine dritte Periode der Stiftungsprofessur des TTZ-EMO in Bad Neustadt (Foto: Melanie Hofmann, Landkreis Rhön-Grabfeld).

Mit der Ernennung Bad Neustadts zur Ersten Bayerischen Modellstadt für Elektromobilität am 07. Juli 2010 wurde der Grundstein für die Entwicklung Bad Neustadts zum Hochschulstandort gelegt. Bereits eineinhalb Jahre nach der Ernennung gelang es der Hochschule für Angewandte Wissenschaft Würzburg-Schweinfurt in Bad Neustadt im Januar 2012 mit dem TTZ-EMO zu starten. Ein Kraftakt für die Hochschule, die von der regionalen Wirtschaft und Politik engagiert begleitet wurde. Wirtschaft, Hochschule und Verwaltung arbeiteten gemeinsam, um Räumlichkeiten und Infrastruktur für die Hochschulaktivitäten zur Verfügung zu stellen. Im Kern der Arbeit stand die Realisierung einer Stiftungsprofessur zur Leitung des zu gründenden Technologietransferzentrums, ein Vorschlag des Vorsitzenden des Fördervereines M-E-NES Dr. Hubert P. Büchs, der sehr positiv aufgegriffen wurde.

Für zunächst fünf Jahre nahm Prof. Dr. Ansgar Ackva, auf dem Gebiet der Leistungselektronik bereits anerkannter Hochschulprofessor, seine Tätigkeit am 01. August 2012 auf. Schon früh zeigte sich, dass die Einrichtung unter

Leitung von Prof. Dr. Ackva dynamisch wuchs uns sich schnell am Markt etablieren konnte.

Anstelle der ursprünglich 12 geplanten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählte das Institut Ende 2015 mehr als 25 Köpfe, Tendenz steigend. Nachdem 2016 eine Analyse des Freistaates bereits einen deutlichen Erfolg der vor Ort getätigten Arbeit attestierte, folgte im gleichen Jahr das Signal, dass der Freistaat die Einrichtung in Bad Neustadt verstetigen wolle. Ein Grund für die Stifter, eine zweite Periode der Stiftungsprofessur im März 2017 zu vereinbaren.

Im Jahr 2021 wuchs die Anzahl der Beschäftigten auf 40 Personen, der Freistaat, der inzwischen seine Betriebsmittel für das TTZ-EMO vervierfacht hat, gab zusätzlich die Mittel für vier Wissenschaftliche Stellen und eine Forschungsprofessur frei, die den Standort zusätzlich an wissenschaftlichen Profil gewinnen lassen. Gleichzeitig mit dem ersten Spin-Off, der ausgegründeten TetraNES Technologietransfer GmbH, die kommerzielle Ingenieursdienstleistungen für unternehmerische Akteure auf dem Markt der industriellen Auftragsforschung anbietet, vereinbarten die Stifter eine dritte Periode zu realisieren.

Ab dem 01. August 2022 stellen zehn Stifter jährlich 135.000 EUR zur Verfügung, um den Standort weiter zu entwickeln. Seit Beginn der Initiative zählen die Preh GmbH, die Jopp GmbH, die Sparkasse Bad Neustadt, die Volksbank Rhön-Grabfeld eG (jetzt Volksbank Main-Rhön eG), die FGB Steinbach GmbH, der M-E-NES e.V. sowie die Stadt Bad Neustadt und der Landkreis Rhön-Grabfeld zu den Stiftern. In der zweiten Periode reihte sich das Überlandwerk Rhön in den Kreis der Stifter ein. Nun, in der dritten Periode der Stiftungsprofessur komplettiert die Firma Reich GmbH den Kreis der Stifter.

Landrat Thomas Habermann bedankt sich bei allen Unterstützenden, den Stiftern, der FHWS, der Staatsregierung und Ministerpräsidenten Markus Söder, dass das Erfolgsmodell fortgesetzt werden kann.

Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sind sich einig: Das TTZ-EMO ist ein Erfolgsmodell, das als Partner der Wirtschaft bereits bestens etabliert und mit anderen wissenschaftlichen Institutionen intensiv vernetzt ist. Daher bestehen aktuell Bestrebungen in den Landkreisen Bad Kissingen, Hassberge, Kitzingen und Main-Spessart, TTZs mit anderen wissenschaftlichen Themen der FHWS zu gründen gleichsam die wissenschaftliche Kompetenz in Mainfranken auszubauen.

## Start in die LEADER-Förderperiode 2023-2027

Mitte Juli 2022 kamen die Managerinnen und Manager aller neun unterfränkischen Lokalen Aktionsgruppen nach Bad Neustadt a. d. Saale um ihre Bewerbung für die LEADER-Förderperiode 2023 bis 2027 an den LEADER-Koordinator für Unterfranken, Daniel Pascal Klaehre, zu übergeben. Auch die #eimat war bei diesem Treffen durch Ursula Schneider (LAG-Management, Regionalmanagement) und Christina Leutbecher (Geschäftsführung LAG Rhön-Grabfeld) vertreten um die Erfolgsgeschichte auch in Rhön-Grabfeld fortzuschreiben.

LEADER (von französisch: „Liaison Entre les Actions de Développement de l'Économie Rurale“; zu Deutsch: „Vernetzung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“) ist ein EU-Förderinstrument zur Stärkung ländlicher Regionen bei ihrer selbstbestimmten Entwicklung. Es fordert und fördert unter dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“ Eigeninitiative und Engagement und wird in Bayern seit über 25 Jahren erfolgreich genutzt. Im Mittelpunkt des Programms steht die Erarbeitung und Umsetzung einer lokalen Entwicklungsstrategie zur Steigerung der Lebensqualität der Region. Im gesamten Prozess werden die Menschen vor Ort in ihrer ganzen Vielfalt in sogenannten „Lokalen Aktionsgruppen“ einbezogen - denn die lokale Bevölkerung weiß selbst am besten was vor Ort sinnvoll und zukunftsweisend ist.



### **Bildunterschrift:**

Ursula Schneider (l.) und Christina Leutbecher (r.) übergeben offiziell die Bewerbung der LAG Rhön-Grabfeld e.V. für die LEADER-Förderperiode 2023 bis 2027 an den LEADER-Koordinator für Unterfranken, Daniel Pascal Klaehre (Foto: AELF Bad Neustadt a.d.S., Andreas Ofenhitzer).

In der aktuellen Förderperiode, die seit 2014 läuft, sind bereits knapp 16 Millionen Euro Fördermittel von EU und Freistaat Bayern in rund 175 Einzel- und Kooperationsprojekte in Unterfranken geflossen - sei es in die Erarbeitung von Konzepten, die Beschilderung von Wegen, die Errichtung von Ausstellungen und Museen oder Kunst, Naherholungsorte, innovative Gesundheitsangebote, Bürgertreffpunkte oder Dorfgemeinschaftshäuser, Renaturierungen, Sportstätten oder auch in lokale Unternehmen und Start-Ups.

Im Landkreis Rhön-Grabfeld gibt es zahlreiche engagierte LEADER-Akteure. Viele von ihnen sind seit vielen Jahren am LEADER-Prozess beteiligt. Im Ergebnis entstanden seither vielfältige Projekte, die nahezu alle nachhaltig verstetigt und vielfach zu Erfolgsgeschichten geworden sind. Hier ein paar von bisher über 90 LEADER-Projekten für die #eimat seit 2003:

- Kulturagentur Rhön-Grabfeld - einzigartig für einen Landkreis in ganz Deutschland
- Radwegenetz Rhön-Grabfeld - Pilotprojekt für ganz Franken und darüber hinaus
- Bruder Franz Haus am Kreuzberg – Verbindung von Tourismus und Spiritualität auf dem heiligen Berg der Franken
- Der HOCHRHÖNER – länderübergreifender Premiumweg und einer der schönsten Wanderwege Deutschlands
- Inklusion durch Sport in Strahlungen – ein landkreisübergreifendes „Menschenprojekt“ mit gemeinsamer Freizeit für Alle
- Ein Haus für Alle – Dorfgemeinschaftshaus mit und für die Menschen in Langenleiten
- Skisprungschancen am Kreuzberg – mit weiten Sprüngen in die Zukunft

In der neuen Förderperiode wird die Verbesserung der Resilienz - also die Widerstandsfähigkeit gegenüber Krisen wie aktuell Corona-Pandemie und Ukrainekrieg - noch stärker in den Fokus von LEADER gerückt. Damit liefert LEADER einen Beitrag zur Lösung der Herausforderungen im Bereich Klimawandel, Artensterben oder beim Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten sowie der politischen Bildung und der Verbesserung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Wenn das Bewerbungsverfahren erfolgreich durchlaufen ist, können voraussichtlich zur Jahresmitte 2023 wieder Anträge zur Projektförderung durch LEADER gestellt werden.

## Wasserentnahme aus Bächen und Flüssen grundsätzlich verboten

Die Auswirkungen der extremen Trockenheit werden immer mehr spürbar. Der Anreiz ist bei dieser Trockenheit natürlich groß, seinen Wasserbedarf anderweitig zu decken, so z. B. aus den Bächen und Flüssen. Hierbei bleibt oft genug außer Acht, dass auch die Lebewesen in den Bächen und Flüssen das Wasser - insbesondere bei der aktuellen Trockenheit - dringend benötigen.

Das Landratsamt Rhön-Grabfeld weist darauf hin, dass Wasserentnahmen aus den Gewässern mittels Pumpen oder gar mittels Saugwagen, die besonders schwere Schäden an der Gewässerökologie verursachen können, generell nicht zulässig sind. Solche Wasserentnahmen bedürften einer vorherigen wasserrechtlichen Erlaubnis. Da unsere Gewässer nicht leistungsfähig genug sind, kann die erforderliche Erlaubnis grundsätzlich nicht erteilt werden. Im Übrigen kann bei weiterer anhaltender Trockenheit auch der zeitweise Widerruf bereits erteilter Erlaubnisse nicht ausgeschlossen werden.

Zulässig im Rahmen des sog. „Gemeingebrauches“ sind lediglich Handschöpfungen mit Eimern oder Gießern sowie Entnahmen mittels Handpumpen aus den Gewässern. Diese dürfen dabei aber auch nicht aufgestaut werden.

Wasserentnahmen ohne Erlaubnis sind eine Ordnungswidrigkeit und können mit teilweise erheblichen Bußgeldern geahndet werden.



### **Kontakt:**

Landratsamt Rhön-Grabfeld  
Umweltamt /  
Naturschutzverwaltung  
Telefon: 09771-94-349

# Hohe Waldbrandgefahr in Unterfranken: Hinweise zur Vermeidung von Bränden

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit herrscht in weiten Teilen Unterfrankens aktuell eine hohe Waldbrandgefahr. Die Regierung von Unterfranken bittet daher die Bevölkerung, folgende Hinweise zu beachten:



- In den Wäldern gilt Rauchverbot vom 1. März bis zum 31. Oktober.
- Werfen Sie beim Auto- und Bahnfahren keine Zigarettenkippen aus dem Fenster.
- Machen Sie im Wald oder in Waldnähe (bis 100 Meter) kein offenes Feuer. Bei offenen Feuerstätten sind die von ihnen ausgehenden Gefahren besonders zu berücksichtigen; von leicht entzündbaren Stoffen müssen offene Feuerstätten mindestens 100 Meter entfernt sein.
- Geschlossene Feuerstätten im Freien müssen von brennbaren Stoffen und Gebäuden mindestens 5 Meter, von leicht entzündlichen Stoffen mindestens 25 Meter entfernt sein.
- Bei starkem Wind dürfen Feuerstätten nicht benutzt werden.
- Bei Verlassen der Feuerstelle müssen Feuer und Glut vollkommen erloschen sein.
- Parken Sie Ihren PKW nicht auf trockenem Gras, da es sich am heißen Katalysator entzünden kann.
- Den Waldbesitzern wird dringend abgeraten, die Rinde und Gipfel von Borkenkäfer befallenen Hölzern zu verbrennen. Es wird empfohlen, das Restholz zu häckseln und aufgrund der hohen Nachfrage in Heizwerken zu verwenden.

Die rechtlichen Grundlagen für den Umgang mit Feuer finden sich im Waldgesetz für Bayern (BayWaldG), im Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) und in der Landesverordnung zur Verhütung von Bränden (VVB). Bei Verstößen drohen Bußgelder bis zu 10.000 Euro. Zudem müssen Brandverursacher mit beträchtlichen Schadensersatzforderungen und gegebenenfalls auch Strafverfahren rechnen.

# Fotowettbewerb Metamorphose Moor



**Bayerisches Artenschutzzentrum**  
Metamorphose Moor

**Bayerisches Landesamt für Umwelt**

Dir ist ein faszinierender Schnappschuss oder eine gelungene Einstellung in einem bayerischen Moor geglückt?

Dann registriere dich mit deinem Foto bis zum **31. August 2022**. Es erwarten dich tolle Preise.

**Weitere Infos findest du hier:**  
[s.bayern.de/bayazfotowettbewerb](https://www.lfu.bayern.de/bayazfotowettbewerb)

**Metamorphose Moor**  
10.000 Jahre in einem Bild Fotowettbewerb

Foto: Christopher Meyer, Bending/Petmutterlarve (Bibione.euromail)

Das Bayerische Artenschutzzentrum im Landesamt für Umwelt richtet 2022 einen Fotowettbewerb zum Thema „Metamorphose Moor - 10.000 Jahre in einem Bild“ aus. Ziel des Fotowettbewerbs ist es, die Schönheit und Vielfalt unserer Moore zu zeigen und sie als die besonderen Lebensräume darzustellen, die sie sind.

Also schnappen Sie sich Ihre Familie und Freunde und gehen mit Kamera oder Smartphone auf Entdeckungstour. Lassen Sie sich von Sonnentau und Mosaikjungfer in den Bann ziehen und verändern Sie dabei gerne auch mal Ihren Blickwinkel – Sie werden tolle Details entdecken.

Ihnen ist ein faszinierender Schnappschuss geglückt?

Dann registrieren Sie sich hier

<https://www.lfu.bayern.de/natur/bayaz/arbeitschwerpunkte/fotowettbewerb/index.htm>

mit Ihrem schönsten Foto bis 31. August 2022 für den Fotowettbewerb „Metamorphose Moor – 10.000 Jahre in einem Bild“.

Es erwarten Sie tolle Preise.



**Bayerisches Landesamt für Umwelt**

**Metamorphose Moor**  
10.000 Jahre in einem Bild Fotowettbewerb

Foto: Christopher Meyer, Bending/Petmutterlarve (Bibione.euromail)



# **Das Netzwerk Frauen auf Erfolgskurs begleitet Frauen auf ihrem beruflichen Weg**

## **Seminarangebote 2022**

Die Fachkräfteengpässe nehmen seit Jahren beständig zu. In Zeiten des Fachkräftemangels sind Frauen auf dem Arbeitsmarkt gefragt mehr denn je. Viele Frauen sehen sich durch die Betreuung von Kindern und die Versorgung von Familienangehörigen jedoch gehindert, beruflich (neu) durchzustarten. Das Netzwerk Frauen auf Erfolgskurs möchte Frauen dabei unterstützen, sich beruflich zu verwirklichen und weiterzuentwickeln. Angesprochen sind alle Familien-managerinnen, die Haushalt, Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen und vieles mehr mit der beruflichen Tätigkeit vereinbaren müssen und trotzdem beruflich erfolgreich sein und Karriere machen wollen. Folgende kostenfreie Seminare stehen noch auf dem Programm:

### **Mittwoch, 26.10.2022, 17:00 –19:00 Uhr –online oder Präsenz**

Berufliche Weiterentwicklung –wohin will ich

- Weiterentwicklung und Lernen als berufliche Kernkompetenz
- Welche Entwicklung und wieviel Karriere will ich?
- Ziel-und Strategieentwicklung

Referentin: Katrin Schmitt <https://katrinschmitt-bewegt.de>

Anmeldung unter [gleichstellung@rhoen-grabfeld.de](mailto:gleichstellung@rhoen-grabfeld.de) bis zum 20.10.2022

Die Anzahl der Plätze ist insbesondere bei Präsenz begrenzt. Die Vergabe erfolgt zeitnah zur Veranstaltung. Bei Veranstaltungen in Präsenz gelten die Regelungen der jeweiligen Infektionsschutzverordnung und regionale Regelungen des Gastgebers/Veranstaltungsortes. Die endgültige Entscheidung für die Durchführung online oder in Präsenz und die Wahl der online-Plattform wird erst mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

## **Netzwerk Frauen auf Erfolgskurs:**

Im Netzwerk Frauen auf Erfolgskurs arbeitet die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit mit den Vertreterinnen der Landkreise Haßberge, Rhön-Grabfeld, Bad Kissingen, Schweinfurt und den Mehrgenerationenhäusern der Region zusammen, um Frauen auf dem Weg zum beruflichen Wiedereinstieg und bei der Karriereplanung aktiv zu begleiten.

## **Kontakt:**

Agentur für Arbeit Schweinfurt  
Kornacherstraße 6, 97421 Schweinfurt  
E-Mail: [schweinfurt.bca@arbeitsagentur.de](mailto:schweinfurt.bca@arbeitsagentur.de)

Doris Kүfner-Schöfelder  
17.06.2022

# Zeltlager Hillenberg 2022

## Kinderfreizeit des Amtes für Jugend und Familie Rhön-Grabfeld

Das Landratsamt Rhön-Grabfeld – Amt für Jugend und Familie bietet eine zweiwöchige Kinderfreizeit auf dem Hillenberg (Gemeinde Hausen/Rhön) an. In der Zeit vom 07. August bis 20. August 2022 finden zwei Zeltlagerwochen statt. Die Betreuer sind erfahrene junge Menschen, die viel Spaß daran haben, eine fröhliche Gemeinschaft um sich zu haben. Die verantwortliche Gesamtleitung obliegt dem Landratsamt Rhön-Grabfeld – Amt für Jugend und Familie.

### Diese Lagerwochen stehen im Sommer 2022 zur Auswahl:

- A) 07. August - 13. August Kinder im Alter von 8 - 10 Jahren
- B) 14. August - 20. August Kinder im Alter von 11 - 13 Jahren

Preis: 100,00 € /Woche und Kind

Anmeldungen sind **ab 25. April 2022** möglich unter **Tel. 09771 94 457**.  
Anmeldeformulare können nur telefonisch oder persönlich angefordert werden (E-Mails werden nicht berücksichtigt):

Landratsamt Rhön-Grabfeld  
- Amt für Jugend und Familie –  
Roßmarktstraße 50  
97616 Bad Neustadt



Foto: Adobe Stock c) Olesia Bilkei

## Rettungstreffpunkte

**Waldarbeit ist** trotz aller Fortschritte beim Arbeitsschutz **eine äußerst gefährliche Tätigkeit. Unfälle** in diesem Bereich **sind meist schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung.** Charakteristisch dabei ist jedoch, dass Rettungskräfte den Unfallort meist nicht selbständig finden können und dann durch Dritte zum Unfallort geführt werden müssen. **Dazu sind eindeutige Treffpunkte** für Kontaktperson und Rettungsdienst **unabdingbar.**



**Für den Gemeindebereich sind nachfolgende Rettungstreffpunkte ausgeschildert:**

- NES-2115:** Kreuzung NES 39 – Bahrastraße/Alter Bergweg
- NES-2045:** Mühlberg östlich Hendungen (Einfahrt Breite Straße)
- NES-2011:** Einmündung Flurweg zwischen Hendungen und Sondheim (Richtung Behrunger Feld)
- NES-2066:** Waldeinfahrt (Lachenweg) zwischen Hendungen und Rappershausen
- NES-2013:** Ortsrand Rappershausen (Kreuzung St 2275 und Gollmuthhäuser Weg)



## Wichtige Telefonnummern im Überblick

Feuerwehr:	<b>112</b>
Rettungsdienst und Notarzt:	<b>112</b>
Polizei-Notruf:	<b>110</b>
Polizei Mellrichstadt:	<b>09776 806-0</b>
Integrierte Leitstelle, Schweinfurt:	<b>09721 4753-0</b>
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	<b>116 117</b>



Der europaweit einheitliche Notruf **112 ist die richtige Notrufnummer**, bei Hilfe durch **Feuerwehr, Rettungsdienst** und **Notarzt** !

Bei Erkrankungen, mit denen man normalerweise einen niedergelassenen Arzt aufsucht, wie beispielsweise grippale Infekte, steht außerhalb der Sprechzeiten (an Wochenenden, Feiertagen und nachts) der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der deutschlandweiten einheitlichen **Rufnummer 116 117** zur Verfügung.

**Verantwortlich für diese Ausgabe:**

Florian Liening-Ewert, 1. Bürgermeister von Hendungen  
(Kontakte siehe: Amtliche Bekanntmachungen)  
Viktor Seibt, Hirtenbergstraße 11, 97640 Hendungen,  
Telefon/WhatsApp: 09776 7069194 - Fax: 09776 7069195  
E-Mail: [Mitteilungsblatt.Hendungen@gmail.com](mailto:Mitteilungsblatt.Hendungen@gmail.com)

**Verantwortlich für Vereinsnachrichten:**

Die Vorstände bzw. deren Beauftragte

**Verteilung:**

Jeweils am Anfang des Monats an alle Haushaltungen von Hendungen und Rappershausen.

Zusätzlich auf der Internetseite:

[www.hendungen.de/Allgemeines/Mitteilungsblatt](http://www.hendungen.de/Allgemeines/Mitteilungsblatt)

**Herstellung:**

Druckerei: Kraus Print u. Media GmbH & Co. KG,  
97618 Wülfershausen

**Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2022:**  
**Montag, 22. August 2022**

**Werbe-Anzeigen** sowie **Text-Mitteilungen druckfertig** im **Format DIN A5**

(word-/jpg-Dokument erstellen und an folgende Adresse mailen:

[Mitteilungsblatt.Hendungen@gmail.com](mailto:Mitteilungsblatt.Hendungen@gmail.com)

**Privat-Annoncen** (z.B. Danksagungen) sind **kostenpflichtig**.

Ebenso **geschäftliche Werbe-Anzeigen** - Preise auf Anfrage!

Gratulationen und Mitteilungen von Vereinen werden kostenfrei veröffentlicht.

**Kommerzielle Vereins-Anzeigen** (z.B. für Fest-Veranstaltungen),  
**die eine halbe DIN A5- Seite überschreiten werden kostenpflichtig!**

- Preise auf Anfrage -